

<https://www.onetz.de/oberpfalz/konnersreuth/hunderte-besucher-beim-saisonstart-pflanzenboerse-resl-garten-konnersreuth-id4756429.html>

[Konnersreuth](#)

02.05.2024 - 10:02 Uhr

OnetzPlus

Hunderte Besucher beim Saisonstart mit Pflanzenbörse im Resl-Garten in Konnersreuth

Als Besuchermagnet erwies sich am Maifeiertag der Resl-Garten in Konnersreuth. Auch zahlreiche auswärtige Gäste zog es zum Saisonauftakt in die Anlage. Manche staunten nicht schlecht über das vielfältige Angebot.

von [Josef Rosner](#)

slide 1 of 13



Tradition hat die Pflanzenbörse zur Saisonöffnung des Resl-Garten-Saison.

Bild: jr



Tradition hat die Pflanzenbörse zur Saisoneröffnung des Resl-Garten-Saison.
Bild: jr



Tradition hat die Pflanzenbörse zur Saisoneröffnung des Resl-Garten-Saison.
Bild: jr



Erstmals zu Gast war die Gesellschaft der Staudenfreunde aus Oberfranken mit zwei Vertreterinnen (links), hier im Gespräch mit OGV-Vorsitzender Barbara Wenisch (rechts) und Edwin Jäger.
Bild: jr



Dieses Trio aus Marktredwitz und Selb ruhte sich nach dem Rundgang etwas aus und erklärte, dass es wiederkommen wolle.
Bild: jr



Lisa und Jürgen Rieger aus Tirschenreuth deckten sich mit Pflänzchen ein.
Bild: jr



Diese Besucher hatten gute Laune.
Bild: jr



Erstmals mit dabei war der Verein G.A.N.S., der von Kindern selbst gezogene Pflänzchen anbot.
Bild: jr

Seit 2006 koordiniert Barbara Wenisch die ehrenamtliche Betreuung des Resl-Gartens.
Bild: jr



Der Resl-Garten war zum Saisonauftakt gut besucht.
Bild: jr



Zum Saisonstart im Resl-Garten gab es ein großes Kuchen- und Tortenangebot.
Bild: jr



Felsensteinkraut in voller Blüte.
Bild: jr



Mehr und mehr entwickelt sich die Blütenpracht im Resl-Garten.

Bild: jr

Strahlender Sonnenschein, 24 Grad: Optimale äußere Bedingungen herrschten am Maifeiertag zur Eröffnung des Resl-Gartens. Und so war es nicht verwunderlich, dass zum Saisonauftakt hunderte Besucher in die 1100 Quadratmeter große Anlage strömten. Bis 3. Oktober ist der Garten täglich von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

"Bringen, mitnehmen, tauschen" lautete wieder das Motto der inzwischen traditionellen Pflanzentauschbörse. Es war aber wie gewohnt nicht erforderlich, selbst etwas mitzubringen. Denn gegen Spenden konnten überzählige Stauden aus dem Resl-Garten mit nach Hause genommen werden.

Von Kindern gezogene Pflänzchen

Erstmals im Resl-Garten mit dabei war der im vergangenen Jahr neu gegründete Konnersreuther Verein G.A.N.S., der von Kindern selbst gezogene Gemüse-, Kräuter- und Blumenpflänzchen gegen Spenden abgab. Martina Lang vom Vorstandsteam zeigte sich auf Nachfrage von Oberpfalz-Medien begeistert von der Resonanz. "Wir haben mehr als 20 verschiedene Pflanzen aus eigenem Anbau dabei", informierte sie.

Ebenfalls eine Premiere vor Ort feierte die Gesellschaft der Staudenfreunde aus Oberfranken. Zwei Mitglieder aus Oberkotzau und Kirchenlamitz hatten Infomaterial über die Gesellschaft mitgebracht, die deutschlandweit aktiv ist. Deren Ziel ist es, die Verbreitung von Stauden zu fördern und Wissen darüber zu bewahren.

Viele der Besucher kamen schon vor dem offiziellen Start um 14 Uhr. Schon um 13 Uhr traf eine Reisegruppe aus dem Raum Amberg ein und erhielt direkt Einblicke in die Anlage. Auf dem Programm der Gruppe standen auch die Pfarrkirche St. Laurentius, der Friedhof und das Theres-Neumann-Museum im Schafferhof.

Zum ersten Mal im Resl-Garten zu Gast war ein Besucher-Trio aus Marktredwitz und Selb, das sich im Gespräch mit Oberpfalz-Medien stark beeindruckt zeigte. "Bisher hatten wir gar nichts von

diesem Garten gewusst, aber wir werden jetzt öfters kommen", hieß es. Staunend nahmen das Trio zur Kenntnis, dass die Betreuung der Gartenanlage ehrenamtlich geschieht.

20 Kuchen und Torten

Schön öfters zu Gast waren Lisa und Jürgen Rieger aus Tirschenreuth. "Wir kommen jedes Jahr ein paar Mal", berichtete Rieger auf Nachfrage. "Wir haben uns wieder mit frischen Pflänzchen für unseren Garten eingedeckt." Rosalinde Wegmann war eigens aus Rodenzenreuth gekommen. "Ich bin jetzt zum zweiten Mal hier, es ist immer ein Erlebnis. Vor allem gefällt mir, dass alle Pflanzen beschriftet sind." Ja, es gibt hier vieles zu entdecken. Viele Besucher, vor allem aus Konnersreuth und Umgebung, schätzten auch die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein in idyllischer Lage. Die Plätze auf Bänken unter den Bäumen waren wieder sehr begehrt. Schmecken lassen konnten sich die Gäste dort Kaffee und Kuchen. "Wir haben 20 selbst gebackene Kuchen und Torten im Angebot", hieß es von den für die Ausgabe zuständigen Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Konnersreuth.

OGV-Vorsitzende Barbara Wenisch, bei der seit 2006 alle Fäden bei der ehrenamtlichen Betreuung des Resl-Gartens zusammenlaufen, zeigte sich mit dem Besuch zum Saisonauftakt mehr als zufrieden. Im Gespräch mit Oberpfalz-Medien verwies sie auf insgesamt rund 30 Helferinnen und Helfer, auf die sie bei der Pflege des Gartens und der Betreuung der Besucher zählen könne. Ein Teil davon sei wie sie selbst von Anfang an dabei.

Hilfe stets willkommen

Mit rund 20 Personen sei die Gartenanlage vor der Eröffnung wieder auf Vordermann gebracht worden. Das Besondere dabei: Unter den Mitwirkenden waren auch 15 Ukrainerinnen und Ukrainer, die in Fockenfeld und Waldsassen leben, wie Barbara Wenisch weiter berichtete. Wer Interesse hat, sich ebenfalls einzubringen, könne sich jederzeit melden. "Ehrenamtliche sind immer willkommen", so Wenisch.

Nächste Veranstaltungen im Resl-Garten sind an diesem Freitag, 3. Mai, von 14.30 bis 18 Uhr ein Aktionstag des Netzwerks Inklusion sowie am Dienstag, 21. Mai, um 19 Uhr eine Maiandacht, zu der die Frauen-Union einlädt.

Hintergrund:

Der Resl-Garten

- **Adresse:** Waldsassener Straße 4, 95652 Konnersreuth
- **Eigentümer:** Katholische Kirchenstiftung St. Laurentius
- **Größe:** 1100 Quadratmeter
- **Wiederherstellung:** Im Jahr 2006, nach dem Original-Garten von Theres Neumann
- **Besonderheiten:** Rund 600 verschiedene Pflanzensorten, Infogebäude mit Toiletten
- **Betreuung:** Ehrenamtlich durch 30 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Konnersreuth
- **Öffnungszeiten:** Bis zum 3. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei
- **Kontakt:** Barbara Wenisch, Telefon 09632/5446